

Die Bürgerkriegssimulation

Von CJ Hopkins (17. Juli 2024)



„Versuche nicht, den Löffel zu biegen – das ist unmöglich. Versuche stattdessen nur, die Wahrheit zu erkennen – daß es keinen Löffel gibt.“

Es schleicht schon die letzten acht Jahre nach Bethlehem. Der Schlund hat sich geweitet, der Falke ist gekreist und gekreist, die Mitte hat den Halt verloren und so weiter.

Seine Stunde ist noch nicht gekommen, aber es ist gewiß, daß irgendetwas sich erhebt aus dem *Spiritus Mundi*. Nein, nicht das Biest aus *The Second Coming*, aber etwas vielleicht ebenso Gemeines und Gnadenloses.

Ich habe es „*Den Aufstieg des neuen normalen Reichs*“ genannt. Andere haben es mit anderen Namen belegt. Niemand kann genau sagen, was es ist, aber nunmehr kann jeder es kommen spüren.

Irgendetwas, was einer neuen Form des Totalitarismus ähnelt... Oder irgendetwas, was einem Bürgerkrieg ähnelt.

Das eine führt oft zum anderen.

Jedem neuen totalitären System geht eine Art von Bürgerkrieg voraus. Man kann Totalitarismus nicht einfach aus dem Blauen heraus implementieren. Um der Gesellschaft Totalitarismus aufzuerlegen, muß man die Gesellschaft auseinanderreißen, die Massen aufeinander hetzen, Fanatismus, Massenhysterie und Haß entfachen. Vor allem anderen muß man Angst entfachen.

Hat man die Gesellschaft auseinandergerissen und die Massen in stumpfsinnige Krämpfe aus Angst und mörderischem Wüten und Hass gepeitscht, kann man seine neue Form des Totalitarismus sehr leicht implementieren, da die Menschen verzweifelt eine Wiederherstellung der ‚Ordnung‘ wollen.

Einer der besten Wege, eine Gesellschaft auseinander zu reißen und die Menschen in eine stumpfsinnige Raserei aus Angst und mörderischem Wüten und Hass zu peitschen, bis sie buchstäblich nicht mehr

denken können und auf einen roboterartigen Wahrnehmungszustand reduziert sind, in dem sie entweder komplett zumachen oder in kreischende, fanatische Eiferer verwandelt sind, ist a) sie mit existentiellen Bedrohungen zu terrorisieren, zum Beispiel der Wiederkunft von Hitler oder einem apokalyptischen Virus oder was auch immer, b) jeden als eine weitere existentielle Bedrohung zu dämonisieren, der sich weigert, bei den gefakten existentiellen Bedrohungen mitzuspielen, und c) die Massen von Neuem zu terrorisieren. Macht man das lange genug, kommt man schließlich zu einem Punkt, an dem die Menschen, die man als eine existentielle Bedrohung dämonisiert hat, weil sie bei den gefakten existentiellen Bedrohungen, mit denen man die Massen terrorisiert hat, nicht mitspielen wollten, sich gegen einen erheben und versuchen, einen von der Macht zu entfernen.

An dieser Stelle befindet man sich am Rand des Bürgerkriegs, genau das, was man erreichen wollte. Denn, befindet man sich erstmal am Rand des Bürgerkriegs, läßt sich die Implementierung seiner neuen Form des Totalitarismus ohne große Schwierigkeiten rechtfertigen.

Im Grunde genommen, ist das, was man versucht – angenommen, man ist die herrschende Macht in dieser Gleichung –, jedweden Widerstand, den es gegen seine Herrschaft (oder zu seinem Aufstieg zur Macht) gibt, dazu zu provozieren, etwas zu formen, was einer plausiblen oppositionellen (das heißt, militanten) Kraft ähnelt, zu deren Bekämpfung die Aufhebung der verfassungsmäßigen Rechte und der Herrschaft des Gesetzes notwendig ist.

Dieser Bürgerkrieg, den man angestiftet hat oder an dessen Rand man ein Land

oder die Welt gebracht hat, um seine neue Form des Totalitarismus zu implementieren, ist eine Simulation, aber er ist kein Fake. Es ist tatsächlich der Bürgerkrieg – oder der tatsächlich bevorstehende Bürgerkrieg –, der die Tatsache verbirgt, daß es keinen Bürgerkrieg gibt, da, was tatsächlich geschieht, eine „Clear-and-Hold“-Operation ist.

Das tatsächliche Geschehen besteht darin, daß eine herrschende Macht – in unserem Fall eine weltweit hegemoniale herrschende Macht – den inneren Widerstand auf dem ganzen Territorium eliminiert, welches in unserem Fall eben der ganze Planet ist. Jeden und alle Formen des inneren Widerstands. Die Art des Widerstands macht keinen Unterschied: islamischer Fundamentalismus, christlicher Fundamentalismus, neuer Nationalismus, ‚Populismus‘, ganz egal. Jede Form des Widerstands, die die Konsolidierung der globalen Hegemonie und die Verwandlung von allem und jedem in eine Ware stört.

Mit anderen Worten, der kommende Bürgerkrieg (oder die Drohung des Bürgerkriegs) ist vollkommen wirklich und ist auch eine Simulation, welche die Tatsache verbirgt, daß es keinen kommenden Bürgerkrieg gibt.

Ja, ich weiß, das ist schwer zu begreifen. Und ich bin mir bewußt, daß im Moment alle ein bißchen aufgeregt sind, aber habt Geduld mit mir, wenn Ihr könnt. Ich werde nun einen französischen Philosophen zitieren. Bitte, flippt nicht aus. Ich erkläre das gleich.

„Das Simulakrum ist niemals das, was die Wahrheit verbirgt – es ist die Wahrheit, die verbirgt, daß es keine gibt.“ (Jean Baudrillard)

Baudrillard sagt nicht, daß es keine Wahrheit gibt. Er erklärt, wie Simulationen funktionieren, oder eine Weise, wie Simulationen funktionieren. Das Fake-Ding (das heißt, das Simulakrum) existiert, damit das wirkliche Ding „wirklich“ scheint. Wenn man etwas kopieren kann, dann muß dieses etwas existieren. Das kopierte Ding muß echt sein, oder nicht?

Falsch. Genau so funktioniert dieser Zaubertrick.

So funktioniert er: Er erzeugt eine falsche Dichotomie. Er beschwört eine Opposition aus heiterem Himmel herauf. Er ruft eine simplistische binäre Gleichung herbei (das heißt, echt/fake, wahr/falsch, links/rechts, wir/sie) und läßt mit dieser Gleichung unser Denken in die Falle tappen. Entweder ist Disneyland echt oder Los Angeles. Entweder Du unterstützt Donald Trump oder Biden. Entweder die Palästinenser oder Israel. Entweder MSNBC oder X. Und so weiter.

Okay, okay, hier eine einfache Analogie. Man stelle sich vor, die für ein Gefängnis zuständige Obrigkeit hat einen Krieg zwischen zwei Gangs in diesem Gefängnis angefacht, die tatsächlich um die Vorratskammer im Gefängnis gekämpft haben. Die Gangs sind wirklich. Der Krieg ist wirklich. Wenn der Krieg vorbei ist, wird eine der beiden Gangs die Gefängnisinsassen beherrschen.

Dennoch werden sie alle immer noch im Gefängnis sein, wahrscheinlich unter den Bedingungen eines Lockdowns, so passiert das nach einem Gefängnisaufrast. Kommt einem das irgendwie bekannt vor? Ich hoffe es.

Nochmal, mir ist klar, die Emotionen gehen hoch: das versuchte Attentat auf Donald Trump und die fortgesetzte Liquidierung Gazas und der andauernde Kulturkampf zwischen Links und Rechts und der aufsteigende Elon-Musk-Kult und die Nachwehen der ‚Apokalyptischen Pest von 2020-2022‘ und so weiter und so fort. Aber versucht vielleicht, nur ein paar Minuten, Abstand zu nehmen von den falschen Dichotomien und all den Klischees, die dem Denken ein Ende setzen, und dem Haß und der Angst, mit der wir systematisch überflutet werden, und versucht, darüber nachzudenken, wohin diese ganze Aufregung uns führt und wie unsere Leidenschaften instrumentalisiert werden – und von wem und zu welchem Zweck sie instrumentalisiert werden.

Wenn Ihr denkt, am Ende von all dem

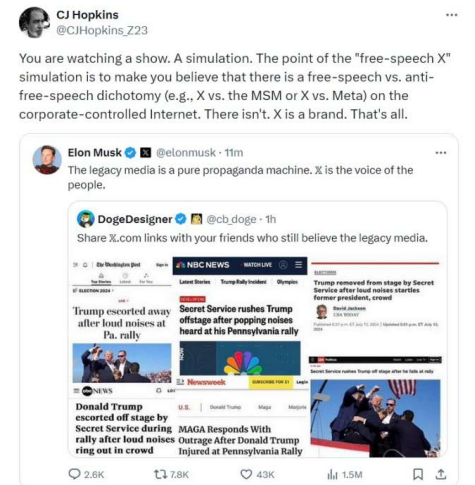
steht America Made Great Again oder Freies Palästina oder daß Elon Musk mit einem Waschbecken im Weißen Haus einmarschiert oder irgendeine andere ‚revolutionäre‘ Fantasie – nun, das wird nicht passieren. Es wird dort enden, wo es im Januar 2021 geendet hat, mit Soldaten auf den Straßen von Washington, DC. Es endet damit, daß Gaza ausradiert ist, Es endet damit, daß die Gefangenen zurück in ihren Zellen sind. Es endet mit der ‚Wiederherstellung der Ordnung‘.

Ich weiß nicht, wie sich das, was kommt, was sich ‚uns näher schleicht, um geboren zu werden‘, stoppen läßt. Im Moment glaube ich nicht, daß es sich stoppen läßt. Dennoch werde ich genau beobachten und versuchen, aus den Ereignissen, umgehend Sinn zu machen. Wahrscheinlich werde ich ziemlich viel Aufmerksamkeit darauf richten, wer denn diese ganze oben erwähnte Angst und den Haß und das mörderische Rasen anstachelt, wer die Gefühle der Menschen ausbeutet und versucht, das Bewußtsein der Menschen in die Falle dieser falschen Dichotomien zu locken, so daß sie am Ende völlig unfähig zum Denken sind und nur noch wie robotische Eiferer herumschlurfen und protokollieren, wer ‚für sie‘ und wer ‚gegen sie‘ ist.

Ich hoffe, Ihr findet das nicht zu ‚spaltend‘.



Falls doch, nun ja, das würde mich nicht zu sehr besorgen. Meine Texte ziehen in diesen Tagen immer weniger, kürzlich habe ich die ‚10/7-Truther‘ verprellt, und meine Sichtbarkeit auf X ist durch Filter schwer reduziert worden – X, wie Ihr wißt, ist die einzige Plattform für freie Meinungsäußerung und eine ‚entscheidende historische Kraft‘ und ‚die Stimme des Volkes‘ oder die ‚neue Generation‘ oder was auch immer.



Englisches Original:
www.consentfactory.org/2024/07/17/the-civil-war-simulation/

Diese Übersetzung:
www.magazinredaktion.tk/simulation.php